



Dazu zwei Beispiele:

1. Die elektromagnetische Strahlung eines Übertragungsturms.

Diese physikalische Frequenz im Bezugsraum (wenn auch in diesem speziellen Fall unsichtbar) hat eine identische informatorische Frequenz im eigenen Hyperraum.

2. Ein Mobiltelefon

Dieses materielle, sichtbare Objekt (Bezugsraum) hat ein identisches informatorisches Ebenbild = Frequenz in seinem eigenen Hyperraum.

Also hat alles was existent ist, diese zwei Räume: einen Bezugsraum, der materiell energetisch ist, und einen Hyperraum, der immateriell informatorisch ist.

Meine ProtectPro Technologie richtet sich immer an den Hyperraum, gleich bei welchem Produkt.

Mit dem von mir eigens entwickeltes Invertierungsverfahren neutralisieren / harmonisieren, im Endeffekt "nullen" wir (siehe Erklärung Seite 7) die schädlichen Informationen im Hyperraum der schädlichen Objekte, die bisher einen negativen Effekt auf biologische Objekte hatten und nun nicht mehr.

Meine Produkte kommunizieren über ihren eigenen Hyperraum mit den Hyperräumen der schädlichen Objekte. Genau hier setzen wir mit der Wirkungsweise unserer Produkte an und genau damit lassen sich die Wirkungsmechanismen und die Erfolge meiner Produkte erklären.

Beachtung: Dies geschieht nicht auf der physischen Ebene! Diese Neutralisation erfolgt ausschließlich im Hyperraum des jeweiligen Objekts, der jeweiligen Störquelle.

Im Bezugsraum ist alles physisch.

Im Hyperraum ist alles Information,